arbeitsblatt_2019.qxp_100x210 24.04.19 11:30 Seite 1

ANNE FRANK TAG 2019
ANNE FRANK 90

ANNE FRANK ZENTRUM

Arbeitsblatt zur Ausstellung »Anne Frank 90«

Die Posterausstellung zum Anne Frank Tag 2019 »Anne Frank 90« beschäftigt sich mit dem Leben von Anne Frank und der antijüdischen Verfolgung der Nazis. Versucht die Fragen zu beantworten. Das könnt ihr alleine oder in Kleingruppen tun. Eure Lehrkraft hat die Lösungen.

Kopier-vorlage

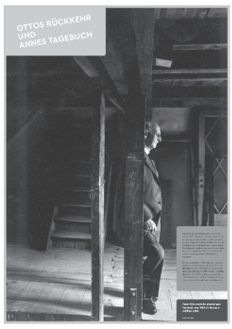
A. In welcher Stadt wird Anne geboren?
B. In welchem Jahr werden die Bilder von Anne aufgenommen?
C. Was könnte damit gemeint sein: »eine demokratische und vielfältige Gesellschaft«?

A. Wie heißt die Straße, in der sich Ottos Firma befindet?
B. Wie lange lebte die Familie Frank im Versteck?
C. Welche Beziehung hat die Familie Frank zu den Helfer*innen?

A. Wo befinden sich Anne, Margot und Edith auf dem Foto?
B. Wie würdest Du die Kleidung von Anne, Margot und Edith beschreiben?
C. Wer sind die Nazis?

A. An welchem Tag wird Annes Familie in ihrem Versteck entdeckt?
B. Wie wird Anne ermordet?
C. Was siehst Du auf dem Foto vom Konzentrationslager Bergen-Belsen?

A. In welches Land zieht die Familie Frank im Jahr 1934?
B. Welche Bedeutung hat der Platz auf dem Foto für Anne?
C. Was verbindet Anne mit ihren Freund*innen Eva und Sanne?



A. Wie lautet der Titel der ersten Veröffentlichung von Anne Franks Tagebuch?
B. Wie heißt die Versteck-Helferin, die Annes Tagebuch rettet?
C. Wie würdest Du Ottos Gesicht auf dem Foto beschreiben?

A. Wie wirkt Anne auf dem Bild auf Dich?
B. Welche Verordnungen erlassen die Nazis gegen Jüd*innen?
C. Beschreibe wie Annes Familie mit der Ausgrenzung umgeht.

A. Was verbindest Du mit Annes Leben nach dem Besuch der Ausstellung?
B. Welche Postkarte deiner Mitschüler*innen findest Du besonders interessant? Warum?
C. Wie könnte deine Schule in Zukunft an Anne Frank und den Holocaust erinnern?

arbeitsblatt_2019.qxp_100x210 24.04.19 11:30 Seite 2

Antworten für Lehrkräfte

Auf dieser Seite finden Sie Antworten und weiterführende Inhalte zum umseitigen kopierbaren Arbeitsblatt für die Posterausstellung zum Anne Frank Tag »Anne Frank 90«. Auf mehrere Fragen sind mehr als eine Antwort möglich. Die Schüler*innen können die Plakate mithilfe des Arbeitsblattes erkunden. Anschließend bietet sich eine Diskussion zu einzelnen Fragen an.

A. Frankfurt am Main
B. Auf dem Plakat findet sich links unten über den Logos ein kleiner Fotonachweis. Das Foto wurde 1939 aufgenommen.
C. Eine mögliche Antwort: Zur Demokratie gehört der Schutz von Minderheiten. In einer demokratischen und vielfältigen Gesellschaft werden Menschen mit ihren unterschiedlichen Lebensformen akzeptiert. Das Gegenteil einer solchen Gesellschaft war der Nationalsozialismus. Die Nazis verfolgten Angehörige von Minderheiten und politische Gegner.

A. Sie stehen am Bahnhof von Frankfurt am Main. Es ist das letzte Bild von Anne, Margot und Edith in Deutschland.
B. Die Kleidung gibt Aufschluss über die Lebensverhältnisse der Familie Frank: Sie gehören der Mittelklasse an und verfügten über genügend Einkommen für gute Kleidung.
C. Nazis werden die Mitglieder der Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP) genannt. Ihre Judenfeindschaft gehört zum Kern ihrer Ideologie.

A. Niederlande
B. Anne Frank wohnt mit ihrer Familie am Merwedeplein. Das ist der Platz im Hintergrund auf dem Foto.
C. Eva Goldberg, Sanne Ledermann und Anne Frank sind Freund*innen. Ihre Familien haben das von den Nazis regierte Deutschland verlassen und in den Niederlanden Zuflucht gesucht.

A. Hinweise: Anne Frank hat sich für das Foto schön gemacht. Sie posiert mit einem Buch. Das Bild entsteht im Dezember 1941 in der jüdischen Oberschule in Amsterdam. Die Nazis zwingen alle jüdischen Kinder, auf gesonderte Schulen zu gehen.
B. Auf dem Plakat werden folgende Verordnungen genannt: der Besuch von Parks, Sportanstalten, Kinos, Schwimmbädern und Stränden ist für Jüd*innen verboten. Zudem müssen sie in der Öffentlichkeit einen gelben Stern tragen. Zuletzt gibt es mehr als einhundert antijüdische Verordnungen.
C. Die Familie Frank versucht zunächst Visa für die USA zu erhalten. Als dies keinen Erfolg hat, organisiert Otto Frank das Versteck in dem Gebäude seiner Firma.

A. Prinsengracht 263
B. Mehr als zwei Jahre
C. Eine mögliche Antwort: Die Helfer*innen sind für die Familie Frank und die anderen vier Untergetauchten der einzige Kontakt zur Außenwelt. Sie versorgen sie mit Lebensmitteln, Informationen und allem was sie benötigten. Anne Frank schreibt am 28. Januar 1944 in ihr Tagebuch: »Es ist erstaunlich, wie oft, wie nobel und wie uneigennützig diese Arbeit verrichtet wird und wie die Leute unter Einsatz ihres Lebens anderen helfen und andere retten. (...) Andere zeigen Heldenmut im Krieg oder gegenüber den Deutschen, aber unsere Helfer beweisen ihren Heldenmut in ihrer Fröhlichkeit und Liebe.«

A. 4. August 1944
B. Anne und ihre Schwester Margot sterben an Typhus (Fleckfieber) im Februar 1944. Ihr Tod ist direkte Konsequenz aus den unmenschlichen Bedingungen im Konzentrationslager Bergen-Belsen.
C. Das Foto zeigt zahlreiche ehemalige Gefangene, die für Essen anstehen. Manche von ihnen tragen noch Häftlingskleidung. Am linken Bildrand sind Soldaten zu sehen. Das Foto wurde nach der Befreiung des Konzentrationslagers Bergen-Belsen durch die britische Armee aufgenommen. Der Fotograf ist Sergeant Harry Oakes.

A. »Het Achterhuis« (Das Hinterhaus)
B. Miep Gies
C. Ein mögliche Antwort: Otto Frank sieht in sich gekehrt aus. Er steht in dem ehemaligen Versteck, in dem er mit seiner Frau Edith und seinen Töchtern Anne und Margot mehr als zwei Jahre überlebte. Arnold Newman fotografierte Otto Frank am 3. Mai 1960 anlässlich der Eröffnung des Anne Frank Hauses. Das ehemalige Versteck ist heute ein Museum.

Die Fragen zum Mitmach-Plakat bieten zahlreiche Möglichkeiten zu Diskussion und zum Austausch mit den Schüler*innen. Sobald Postkarten an dem Plakat angebracht sind, können auch diese zum Gesprächsgegenstand gemacht werden.